

## FAMILIENGOTTESDIENST AM HEILIGABEND

### Lied

Stille Nacht (Gotteslob Nr. 249)

### Eröffnung

Hallo, Weihnachten! Endlich bist du da! Wir haben dich durch den Advent sehnsüchtig erwartet. Manchmal waren wir ganz ungeduldig.

Auch dieses Jahres duftet es weihnachtlich, es funkelt weihnachtlich, es klingt weihnachtlich. Aber ist trotzdem besonders. Wir feiern Weihnachten zu Hause. Unsere Freude dürfen wir wegen der Corona nicht mit anderen Menschen teilen.

Mit wem haben wir normalerweise den Heiligabend zusammengefeiert? Machen wir unsere Augen zu. Wer ist uns wichtig, besonderes, wen lieben wir, und ist jetzt nicht bei uns?

Wir wünschen das es auch bei all diesen lieben Menschen, die heute nicht mit uns feiern, weihnachtlich duftet, funkelt und klingt.

Es wäre ja perfekt, wenn wir füreinander zu Weihnachten werden.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Wir wollen beten:

Lieber Gott,

wir feiern heute die Geburt Jesu.

Wir danken dir für alle Menschen,  
die mit uns heute nicht feiern können.

Wir bitten dich,  
schenk uns alle dein Licht  
und deine Freude.

Amen.

## **Evangelium**

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser. Er sagte: "Alle Einwohner in meinem Reich müssen sich zählen lassen."

Maria und Josef wohnten in Nazareth und mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen. Das ist ein weiter Weg, besonders für Maria. Sie war schwanger.

Als Maria und Josef nach Betlehem kamen war es schon spät. Sie suchten einen Platz zum Schlafen. Aber alle Plätze waren besetzt. Maria und Josef gingen in einen Stall. Dort wurde Jesus geboren.

Maria wickelte Jesus in Windeln. Aber sie hatte kein Kinder-Bettchen für Jesus. Darum legte sie ihn in einen Futter-Trog für die Tiere, der Krippe heißt.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe. Die Hirten passten auf die Schafe auf.

Gott schickte einen Engel zu den Hirten. Der Engel war ganz hell und ganz froh. Die Hirten bekamen Angst. Aber der Engel sagte zu den Hirten: "Ihr braucht keine Angst zu haben. Ihr könnt euch freuen. Jesus ist geboren. Er will allen Menschen helfen.

Ihr könnt hingehen und gucken. So sieht Jesus aus: er ist ein kleines Baby, hat Windeln um und liegt in einem Futter-Trog."

Es kamen noch viel mehr Engel. Alle waren ganz hell und ganz froh. Die Engel sangen ein wunderschönes Lied: "Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist. Jetzt ist Friede auf der Erde."

Die Hirten sagten: "Komm schnell. Wir gehen nach Betlehem. Wir sehen uns alles an."

Die Hirten rannten los und fanden Maria, Josef und das Jesus-Kind. Alles war genauso, wie die Engel gesagt hatten.

Die Hirten erzählten Maria und Josef alles, was die Engel gesagt hatten. Maria und Josef freuten sich sehr.

Die Hirten gingen zu den Schafen zurück. Unterwegs sangen sie frohe Lieder. Weil sie Jesus selbst gesehen hatten. Und weil die Engel Bescheid gesagt hatten.

## **Impuls**

Der Engel sagte zu den Hirten: "Ihr braucht keine Angst zu haben." Auch heute, wenn wir nicht feiern können wie wir feiern wollen, auch heute hören wir: "Fürchtet euch nicht!"

Kommt zur Krippe, und seht das Jesus-Kind. Vor einem Baby man braucht keine Angst haben. Auch wenn alles um ihn herum schrecklich scheint: eine fremde Stadt, ein kalter Stall, Futter-Trog anstatt Kinderbett ...

Es wäre ja schön, wenn wir in diesem Zimmer zu Stallfiguren werden. Schauen wir die Augen voneinander an!

## **Lied**

Ihr Kinderlein kommet (Gotteslob Nr. 248)

### *Jesus*

Heute dürfen wir füreinander das Jesus-Baby sein. Jesus schläft auf Heu und Stroh, in der Futterkrippe der Tiere. Das Kind hat kein Bett. Aber es lächelt. Wir werden zu Jesus füreinander, wenn wir mit einem warmen Lächeln den Menschen begegnen.

### *Maria*

Heute dürfen wir füreinander Maria sein. Sie ist müde von der langen Reise. Und vielleicht sogar enttäuscht und traurig, dass kein Platz frei war. Aber jetzt sieht sie ganz froh aus. Sie hat ihr Kind auf die Welt gebracht. Sie weiß: Er wird alle froh machen. Das macht sie selbst froh. Wir werden zu Maria füreinander, wenn wir uns über die Freude voneinander freuen.

### *Josef*

Heute dürfen wir füreinander Josef sein. Er begleitet Maria bei allem. Wir werden zu Josef füreinander, wenn wir uns umeinander kümmern.

### *Engel*

Heute dürfen wir füreinander Engel sein. Er verkündet eine große Freude. Er zeige allen den Weg zu Jesus. Wir werden zum Engel füreinander, wenn wir die Herzen voneinander erfreuen.

### *Hirten*

Heute dürfen wir füreinander Hirte sein. Sie haben auf den Engel gehört und sind losgelaufen. Jetzt haben sie das kleine Baby, Jesus gefunden. Wir werden zum Hirten füreinander, wenn wir den Engel ineinander hören und loslaufen, um die Freude zu finden.

### *Ochs und Esel*

Heute dürfen wir füreinander Ochs und Esel sein. Der Esel wurde von Maria nach Betlehem geritten. Und der Ochs war einfach im Stall nach der Arbeit im Feld. Wir werden zum Ochs und Esel füreinander, wenn wir diejenige unterstützen, die andere Menschen froh machen.

### *Stern*

Heute dürfen wir füreinander Stern sein. Er leuchtet in der Nacht und führt die Könige zur Krippe. Wir werden zum Stern füreinander, wenn wir mit der Hoffnung leuchten auch in der Kälte und im Dunkel.

### *Drei Könige*

Heute dürfen wir füreinander drei Könige sein. Sie hatten einen weiten Weg, aber Vertrauen und Hoffnung darauf, den neugeborenen König begrüßen zu dürfen. Wir werden zu drei Könige füreinander, wenn wir uns in der Nacht vom Stern in den Augen voneinander führen lassen.

### **Dank und Bitten**

An der Krippe wollen wir Gott all das sagen, was auf unseren Herzen liegt.

Denken wir besonders an diese Menschen, die mit uns immer gefeiert haben, und jetzt sind allein zu Hause.

Entzünden wir jetzt die Kerzen und noch mehr unsere Herzen und beten wir zusammen:

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name,

dein Reich komme,

dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Böse.

Denn dein ist das Reich,

und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

### **Segen**

Fürchtet euch nicht! So ruft der Engel den Hirten auf dem Feld zu,  
Fürchtet euch nicht! So ruft Gott auch uns heute zu.  
Fürchtet euch nicht,  
denn ich bin mit euch bis ans Ende der Welt.  
Sei bei uns, o Herr, mit deinem Segen  
Und beschütze uns auf all unseren Wegen.  
Es segne uns der gute Gott,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

### **Lied**

O, du fröhliche (Gotteslob Nr. 238)